

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 51 (2009)
Heft: 297

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 Telefax +41 (0) 52 226 05 56
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer
 Redaktionelle Mitarbeiter:
 Johannes Binotto

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 222 00 51
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Matthias Christen, Simon Baur, Frank Arnold, Erwin Schaar, Johannes Binotto, Pierre Lachat, Stefan Volk, Doris Senn, Michael Ranze, Michael Pekler, Gerhard Middring, Sarah Stähli, Irene Genhart

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Ascot Elite Entertainment, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Frenetic Films, Look Now! Filmverleih, Pathé Films, Universal International Pictures, Warner Bros., Xenix Filmdistribution, Zürich

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@schuern-verlag.de
 www.schuern-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8-58 84 29.8

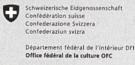
Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2009
 achtmal.
 Jahresabonnement
 CHF 69,- / Euro 45,-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2009 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 51. Jahrgang
 Der Filmberater 69. Jahrgang
 ZOOM 61. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage

suissimage Office Culturel Suisse

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

föderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.

Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene Pro-Filmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.

ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen. *Wir freuen uns auf Sie!*

Rolf Zöllig
 Kathrin Halter

Jahresbeiträge:
 Juniomitglied (bis 25 Jahre) 35.-
 Mitglied 50.-
 Gönnermitglied 80.-
 Institutionelles Mitglied 250.-

Informationen und Mitgliedschaft:
 foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,
 8408 Winterthur,
 Postkonto 85-430439-9

In eigener Sache

Kurz belichtet



Claude Jade und Jean-Pierre Léaud
 in *DOMICILE CONJUGAL*
 Regie: François Truffaut

Schwanger!

Das Märzprogramm des Xenix widmet sich «Frauen im Ausnahmestand» und zeigt Filme von 1928 bis 2008, in denen Schwangerschaften eine nicht unbeträchtliche dramaturgische Rolle spielen. Zum Auftakt der Reihe (5.3.) begleitet Irène Schweizer live am Klavier *DIE FRAUEN VON RIASAN (BABY RYAZANSKIE)*. Das Melodram aus dem Jahr 1927 von Olga Preobrazhanskaya, der ersten grossen russischen Filmemacherin, zeigt das männerbestimmte Schicksal zweier Frauen im vorrevolutionären ländlichen Milieu.

Auf unterschiedlichste Weise haben sich weibliche Regisseurinnen mit der Thematik befasst, in der Reihe zu sehen sind etwa *NOT WANTED* von Ida Lupino, *ANTONIA'S LINE* von Marleen Gorris, die «feministische Komödie»

SPIEL UM DEN APPEL (HRA O JABLKO) von Vera Chytilova, *GAS FOOD LODGING* von Allison Anders, *MENSCHENFRAUEN* von Valie Export, *MITTEN IM MALESTREAM* von Helke Sanders, *NÉNETTE ET BONI* von Claire Denis, *ORGASMIC BIRTH* von Debra Pascali-Bonaro. Das Spektrum der Reihe reicht von *HINTER DEN SIEBEN GLEISEN* von Kurt Früh bis zu *L'ENFANT* der Gebrüder Dardenne, von *DOMICILE CONJUGAL* von François Truffaut bis zu *JUNO* von Jason Reitman, von *DER ARZT STELLT FEST* von Aleksander Ford bis zu *IN DIE WELT* von Constantin Wulff.

www.xenix.ch

Alain Tanner

Die Cinémathèque suisse in Lausanne zeigt ab März bis Ende April die grosse Retrospektive zu Alain Tanner, die die Cinémathèque française dem wohl bekanntesten Filmemacher der Schweiz gewidmet hatte. Alain Tanner wird im Casino de Montbenon anwesend sein bei der Vorführung von

Genau dies versuchen wir auch zu bieten, indem wir eben Kino in Augenhöhe bringen.

Walt R. Vian